

Operation auf die Ferien legen?

Beitrag von „Piksieben“ vom 11. Januar 2012 19:44

[hier](#) und [hier](#) wird das Thema auch diskutiert und es gibt offenbar keine befriedigende Lösung.

Das Argument "Wenn der AG für alle Krankentage aller Kinder finanziell aufkommen müsste, würde keine Mutter mehr eingestellt" ist nicht von der Hand zu weisen. Das muss nicht gleich Erbsenzählerei sein. Das ist einfach ein Interessenkonflikt. Denn die Schule braucht dich ja, um den Unterricht gewährleisten zu können. Und nun ist das bei dir ja auch nicht nur eine kurzfristige Ausnahmesituation.

Offenbar ist der eine Weg der, sich selbst krankschreiben zu lassen. Das ist auf Dauer sicher keine Lösung. Der zweite ist, irgendetwas Flexibles mit dem AG auszuhandeln. Der dritte, die Berufstätigkeit aufzugeben oder sich beurlauben zu lassen.

Du solltest dich unbedingt beraten und dir helfen lassen. Die Kliniken haben Sozialdienste, die dafür da sind, dich zu unterstützen; sie können dich ggf. weitervermitteln. Deine Beiträge klingen so, als hättest du da wirklich Bedarf. Du hast nicht beliebig viel Kraft, mit diesen Problemen fertig zu werden, schon gar nicht allein - aber du brauchst deine ganze Kraft für dein Kind.

Alles Gute für euch!